



Pamhagen 89
Sozialbericht 08





--- INTERNES +
INTERNATIONALES ---

--- SONSTIGES ---

--- NATIONALES ---



IPA-Press	3
Veranstaltungskalender	7
Supreme Court Police	8
STOP RFID	12

Sozialbericht 2008	9
Eiserne Vorhang vor 25 Jahren	11
IPA-Boutique 2009	30

Burgenland-Rundschau	13
Kärnten-Puzzle	15
Niederösterreich-Palette	17
Oberösterreich-Aktuell	19
Salzburg-Blicke	21
Steiermark-Perspektiven	23
Tirol-Mosaik	25
Vorarlberg-Kaleidoskop	27
Wien-Spektrum	29

Impressum

Herausgeber:
International Police Association (IPA), Österreichische Sektion
A-1010 Wien, Schottenring 16.
Mobil: 0676/ 68 67 761, www.ipa.at, E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert.
Chefredakteur: Klaus Herbert.
IPA-Press: Otto König.
Landesredakteure:
Wolfgang Bachkönig (B).
Thomas Weger (K).
Verena Fuchs (NÖ).
Otto Steindl (OÖ).
Dietmar Weissmann (S).
Maximilian Ulrich (St).
Klaus Herbert (T).
Peter Magg (V).
Franz Fühling (W).
Cover: Dietmar Weissmann, IPA Salzburg.

Medieninhaber (Verleger):
 IPA Verlagsgesellschaft mbH.
A-8073 Feldkirchen bei Graz
Gmeinergerasse 1-3
Tel.: 0316/295105
Fax: 0316/295105-43
E-Mail: office@ipa-verlag.at www.ipa-verlag.at
Geschäftsführung: Mario Schulz.
Ass. der Geschäftsführung: Prokuristin Roswitha Schwab.
Produktionsleitung: Klaus Scheer.
Grafik: Anita Fliessner.
Leitung der Anzeigenabteilung: Monika Reicher.

Hersteller (Druck):
Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz.

Erscheinungsweise:
6 Ausgaben jährlich. Für Mitglieder kostenlos!
Für zusätzliche Bestellungen Abonnentenpreis: 6 Hefte € 15,-
inkl. MwSt., Porto und Versandkosten. Für Interessenten im Aus-
land gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen je-
doch vom Bezieher bezahlt werden.
Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC
(International Administrative Center) registriert.

**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers!**

Aus meiner Sicht

Liebe IPA Mitglieder!

Während Sie gerade die Beine hochgelegt haben und gemütlich im IPA Panorama blättern, zittern in unserer Alpenrepublik einige Menschen um ihren Arbeitsplatz. Manche nicht mehr. Politik und Wirtschaft haben uns bis jetzt nur einen Bruchteil von dem verraten, was auf uns zukommen wird. Wir von der Exekutive gehören zu den Glücklichen, die einen sicheren Arbeitsplatz und ein regelmäßiges Einkommen haben. Auch die Pensionen werden wohl sicher sein. Doch im Dienst wird es nicht einfacher werden. Über das, was auf uns zukommen wird, wollen offizielle Stellen lieber nicht sprechen. Wir müssen aber nicht verzagen! Wir werden uns wohl auch in Zukunft einen Urlaub leisten können - natürlich in einem IPA-freundlichen Betrieb, um unsere Wirtschaft zu stärken. Wir werden auch in Zukunft soviel im Börserl haben, dass wir uns Wünsche erfüllen können - natürlich in einem IPA-freundlichen Geschäft, das in unseren Publikationen mit einem Inserat vertreten ist. Vor allem aber werden wir uns die Lebensqualität nicht vermiesen lassen. Deshalb gibt es die IPA. Hier finden Sie den nötigen Ausgleich, können abschalten und all das erleben, was ohne die IPA nie möglich wäre. Das Jubiläumsjahr 2009 bietet Ihnen mit vielen Veranstaltungen (auch im Ausland) genau das, was Sie nicht versäumen sollten.

Zuerst aber wünsche ich viel Vergnügen mit der neuen Ausgabe unseres Vereinsmagazins, und denken Sie dran: ohne servo per amikeco läuft gar nichts!

Ihr Klaus HERBERT

Pressereferent und Chefredakteur panorama@ipa.at





Urlaubszeit ist immer

Friedrich Vorderleitner aus Salzburg verbrachte seinen Urlaub auf Gran Canaria und nützte die Gelegenheit zu einem positiven Polizeikontakt.



Alfred **Krumpschmid** aus Wien fand seinen Schnappschuss in der Bundeshauptstadt.

Danke! Wir freuen uns immer über Urlaubsgrüße.

reisen.ipa.at ist neu



Urlaub zum IPA Preis - Italien

Das IPA Mitglied Pedini Agostino freut sich, alle IPA Mitglieder, ihre Familien und Freunde in seinem direkt am Meer gelegenen Hotel Lido via Diaz 6 Gabicce Mare aufzunehmen und bei einem Aufenthalt von mindestens 6 Tagen einem Preisnachlass von 7% auf den Listenpreis zu gewähren. Für weitere ausführliche Informationen besuchen Sie www.lidohotel.org oder rufen Sie an: +39 0541 954369.

IPAkademie OBM-Kurs



oben: Präsident Werner Pail und EDV Referentin Ursula Pail verteilen Teilnehmerurkunden und Software.

unten: aufmerksame Teilnehmer.



Nach dem ersten OBM-Kurs in Hall/Tirol wurde am 31. Jänner 09 auch im BZ Traiskirchen ein weiterer OBM-Kurs („Offline-Billing-Module“) abgehalten. Mit der Mitglieder-Datenpflege betraute Funktionäre aus insgesamt 5 LG nahmen an der ganztägigen Schulung teil. Hauptreferent Josef Hietl von der Fa. 3Soft erklärte anschaulich das neue Programm, für die praktische Hilfe am Gerät assistierten Präsident Werner Pail und die EDV-Referentin Ursula Pail. Auf die eigenen Laptops wurde zuerst ein Übungsprogramm gespeichert und damit die tägliche Praxis simuliert. Nach einem anstrengenden 8-stündigen Tagesprogramm konnten die 13 Teilnehmer das Vollprogramm in ihre Geräte abspeichern und ihre IPAkademie-Urkunden in Empfang nehmen.

Text und Fotos:
Otto König

Viel zu tun für IPA Biker

Die IPA Touraine in Zentralfrankreich veranstaltet vom 26.-28.06.2009 ein Freundschaftstreffen mit eigenem Biker-Programm. Umfangreiche Besichtigungen werden geboten, von Schlössern bis hin zu sakralen Einrichtungen in der Region. Die Kosten liegen bei 160 Euro. Das gesamte Programm und ein Anmeldeformular gibt es auf <http://events.ipa.at>. Menschen ohne Internet können sich hier informieren: IPA Touraine: Hôtel de Police, 70-72 rue Marceau, 37003 – TOURS Cedex; Organisator: J-J DUPLAISIS tel: (0)2 47 49 96 57, (0)6.31.78.95.19.



IPA Kennzeichenhalterungen



Die Halterungen werden von der IPA Leibnitz zum Stückpreis von € 3,- für Pkw und € 6,- für Motorräder weiter gegeben. Ab 60 Stk. erfolgt die Zusendung versandkostenfrei. Beachten Sie bitte die hohen Versandkosten (ca. 8 EUR pro Poststück) und setzen Sie sich mit Ihrer VB oder LG (wo es keine VB gibt) zwecks Sammelbestellung in Verbindung! Sammelbestellungen sind zu richten an leibnitz.stmk@ipa.at.

1. Führung in der Justizanstalt Stein

Sonderveranstaltung für interessierte Exekutivbedienstete und IPA Mitglieder

Am Samstag, den 6. Juni 2009, organisiert die VB Krems / Wachau – Horn – Zwettl erstmals eine Führung durch die Justizanstalt Stein.

Es werden für maximal 200 Interessierte ein Rundgang durch die Justizanstalt Stein, Vorführungen der Einsatzgruppe und der Betriebsfeuerwehr sowie eine Vorstellung der Tätigkeiten der Justizbediensteten in einer Powerpoint-Präsentation geboten.

Treffpunkt: 14.00 Uhr vor der Justizanstalt Stein (Steiner Landstraße 4, 3500 Krems)

Abschließend wird in der alten Klosterkirche der Justizanstalt zu einem kleinen Umtrunk und Brötchen geladen.

Anmeldungen sind bis spätestens 22.05.2009 an den VBL Martin Hoffmann zu richten: martin.hoffmann@justiz.gv.at.

Für etwaige Auskünfte ist er unter 0676 / 455 44 45 erreichbar.



urlaub.ipa.at ist neu

Jetzt noch aktueller! Unser Webmaster Ing. Clemens K. Herbert hat die Site aufwändig programmiert. Dadurch sind die Infos für IPA Mitglieder genauer geworden. Die Anbieter können ihre Daten einfacher verwalten. urlaub.ipa.at - hier kann man richtig Geld sparen. Schreiben Sie Ihre Meinung zu den Angeboten ins Forum auf ipa.at.



IPA Adriatic Cup

Von der IPA-Region Sibensko-Knin-ska (Sibenik) der kroatischen IPA-Sektion wird eine Segelregatta um den „IPA Adriatic Cup 2009“ veranstaltet. Sie findet vom 9. bis 16. Mai 2009 statt. Start und Ziel ist die Marina „Mandalina“, zirka 2 km außerhalb von Sibenik. Für die Wettfahrten stehen Yachten der Klasse Grand Soleil 37 bis 50 zur Verfügung. Unterbringung der Teilnehmer in Hotels in Sibenik. Weitere Infos beim Organisator Zdravko Erak unter zerak@mup.hr oder bei uns auf events.ipa.at.



Bitte melde dich!

Der Tiroler IPA Freund Franz Kaslatte verbrachte seinen Sommerurlaub in Selce /KR. Dort lernte er einen Grazer Kollegen kennen, der ihm mit guten Tipps weiterhalf. Franz möchte ihn kontaktieren, hat aber keine Daten mehr.

Der Gesuchte ist Mitte 50 und arbeitet beim SPK Graz, hat eine mittlere Statur und einen Kurzhaarschnitt. Seinen Urlaub verbringt er stets "an einem Stück". Er ist seit 3-4 Jahren kein IPA Mitglied mehr. Info bitte an panorama@ipa.at.

IPAkademie Steuern



Der Gastgeber, SIAK schaffte wieder einmal hervorragende Voraussetzungen für eine Schulung in angenehmer Atmosphäre. Foto: bestpic.at

Viele Mitglieder wissen gar nicht, dass jeder Obmann und Schatzmeister im Verein mit 2 Mio Euro Privatvermögen haften, wenn es zu finanziellen Ungereimtheiten kommt. Die Finanzvorschriften sind aber derart kompliziert, dass es ohne Experten kaum noch geht. Und die waren Ende Februar in der SIAK Traiskirchen zur Stelle. Franz Reisenbauer und sein Team von der LBG (www.lbg.at) vermittelten Fachwissen für betroffene Funktionäre in verständlicher Form.



Fußball in Spanien

Das Barcelona World Police & Fire Football Tournament 2009 findet in seiner 9.

Ausgabe vom 2.-6. Juli 09 als Doppelwettbewerb statt: einmal Fußball 5 und einmal Fußball 7. Das

Drumherum passt natürlich auch, und Barcelona ist sowieso eine Reise wert. Wer es ganz genau wissen will, erfährt alle Details auf events.ipa.at. (Keine offizielle IPA Veranstaltung, aber mit Unterstützung der spanischen IPA Sektion).

50 Jahre IPA Würzburg - 2010

Unter dem Motto: „Ins Land der Franken fahren....“ lädt die IPA Würzburg vom 29.05.-02.06.2010 alle IPA-Freunde in Nah und Fern ganz herzlich zum Jubiläum 50 Jahre IPA Verbindungsstelle Würzburg e.V. ein.

Sektempfang, Kaffee und Kuchen, Abendessen am Begrüßungsabend, Stadtführung mit historischen Persönlichkeiten, Residenzführung, Weinprobe mit Brotzeiteller in einem der schönsten Weinkeller der Welt, Führung auf der Marienburg, Mainfränkisches Museum, alle Eintrittspreise, Bratwurstessen auf dem Marktplatz, Mittagessen im Backöfele, 3-Gänge-Menue beim Festabend und Käsebuffet, Abschiedessen mit geräucherten Bratwürsten, Shuttleservice. Getränke werden von jedem selbst bezahlt.

Preis pro Person: 210 EUR. Unterkünfte in verschiedenen Preisklassen können selbst gewählt werden.

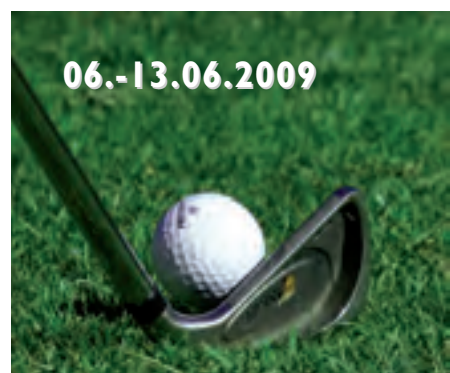
Anmeldung möglich bis 31. Oktober 2009 an die IPA Verbindungsstelle Würzburg, Sedanstraße 52, D-97082 Würzburg oder per E-Mail an: ipa-wuerzburg@t-online.de (oder Fax Nr. 0931-4106-530). Anzahlung von 100.00 €/Person bei der Anmeldung. Alle Einzelheiten auf <http://www.ipa-wuerzburg.de>.

Golfen bei Freunden

Golf ist schon lange nicht mehr den Reichen und Schönen vorbehalten. Das „schöne Spiel“ hält auch bei der IPA verstärkt Einzug.

Die VB Oberkärnten hat sich die Mühe gemacht und veranstaltet die 1. IPA Golfwoche in Österreich. Angeboten werden ein Golfpaket ausschließlich für IPA Mitglieder und ein Rahmenprogramm für Nichtgolfer. Die IPA-freundlichen Unterkünfte Radnighof und Landhof Waidegger Wirt bieten um 350 Euro Herberge und Rahmenprogramm.

Die Woche wird von der IPA Oberkärnten in Zusammenarbeit mit dem „Gailtal Golf Kärnten“ und



den Partnerbetrieben durchgeführt. Die Betreuung erfolgt auch durch IPA Mitglieder der VB Oberkärnten bzw. wird der Tagesausflug nach Italien von der IPA organisiert.

Anfragen und Auskünfte:

IPA VB Oberkärnten,
Ewald GROLLITSCH,
Mobil: +43 (0)6504001386,
ewald.grollitsch@ipa.at.



VERANSTALTUNGS-KALENDER

MAI 2009

- 01. VB Oberkärnten: **Tagesausflug nach Rivolto** zur Flugschau der Frece Tricolori
- 01. VB Villach: **Tagesausflug nach Rivolto** zur Flugschau der Frece Tricolori
- 04.-08. VB BM.I / Bruck an der Leitha: **Pilgerreise nach Rom** mit großartigem Vatikan-Programm
- 05. VB Graz: 15 Uhr, **Mitgliedertreffen** im Cafe Deutsch, Radetzkystraße 11-13
- 07. VB Reutte: **Clubabend**
- 08. VB Graz: 15 Uhr **Diavortrag über Venezuela** von Gottfried Löffler. GH Kreuzwirt, Annaplatz 2, gegenüber UKH Graz.
- 12. LG Salzburg: **IPA-Stammtisch** beim Wastlwirt ab 17 Uhr.
- 14. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: **Stammtisch** der Pensionisten im Keller von Helmut Seidl
- 14.-17. VB Villach: **Kulturreise nach Ungarn**
- 15. VB Leoben-Knittelfeld: **Mitgliederversammlung**
- 17. VB Imst: **IV. Familienwallfahrt** in der Kirche beim Anderl von Rinn/Judenstein, Beginn um 11.00 Uhr; umrahmt vom IPA-Chor mit Streichquartett, zelebriert vom Ehrenkurat Pater Clemens und organisiert von der LG Tirol mit der VB Ibk-Land
- 20.-22. VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel: **I. internationales Kleinfeldfußballturnier** für Exekutive- und Justizmannschaften in Kitzbühel.
- 21.-24.: 50 **Jahre IPA österreichische Sektion** - Wir feiern Geburtstag am "Geburtsort" Graz in der Steiermark. Festsitzung; Besichtigungen; Festabend; Fahnenweihe; Frühschoppen und vieles mehr.
- 21.-29. [Programm] 50 Jahre IPA Österreich
- 21.-29. LG Niederösterreich: **„Zu den Äolischen Inseln“**, Möglichkeit zur Besteigung des „Stromboli“ - Bus/Schiffsreise. Auf der Rückreise Besichtigung von Pompei, Herculaneum, Monte Casino und Ravenna. Details auf <http://niederösterreich.ipa.at>
- 27. VB Reutte: **Fischen**
- 27.-28. VB Innsbruck: **Biker Ausfahrt** - Saison opening
- 29. VB Graz: Fahrt in die **Oper Marburg** - "Carmen"; Bus und Eintritt 49 EUR. Details und Anmeldung 0664-1543423, D. Schnuderl.

JUNI 2009

- 06.-13. VB Oberkärnten: **IPA Golfwoche** in Waidegg mit Dreiländergolfen
- 06. VB Villach: **IPA Fischen** in der Gail
- 07.-14. LG Kärnten: **Kulturreise nach Rom - Capri - Amalfiküste**
- 09. LG Salzburg: **IPA-Stammtisch** beim Wastlwirt ab 17 Uhr.
- 18.-21. VB Graz: **Fahrt ins Weinviertel** - Preis noch offen - Info und Anmeldung bei Dorli SCHNUDEL; Mobil: 0664 / 15 43 423
- 19. VB Reutte: **IPA-Schießen** mit anschl. Grillfest
- 20.-22. KS Lofer: **5. Motorradausfahrt** rund um den Dachstein.
- 20. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Fahrt in die **I. Whisky-Brennerei** österreich in Roggenreith, Besichtigung der Burg Rappottenstein, Besuch eines Heurigen.
- 25.-28. VB Leibnitz: **3. südsteirisches Bikertreffen** mit den IPA Bikern Leibnitz.
- 26.-28. LG Kärnten: **Busreise nach Verona** zur Vorstellung „Turandot“
- 27. VB Imst: **Familiengrillfest** in Imst

JULI 2009

- 05. VB Villach: **Familienfest** der Vbst. Villach - Fußballturnier und Motorradtreffen
- 10.-12. VB Unterkärnten: **Familien- und Freundschaftswanderung** auf der Saualpe
- 12. VB Oberkärnten: Teilnahme an der **Fahrradtour** der VB Pustertal
- 14. LG Salzburg: **IPA-Stammtisch** beim Wastlwirt ab 17 Uhr.
- 27.-06.08. LG Kärnten: **Kulturreise nach Irland**.

Reisen

Gesellschaftliche Veranstaltungen

Sport



Aus der Zusammenarbeit zwischen dem Fotografen Olivier Aeby (Konzept und Bilder) und dem Polizeibeamten Thierry Langel (Referenzmaterial & Logistik) entstanden, zeigt dieses Werk den menschlichen Aspekt der täglichen Arbeit der Schweizer Polizei aus einer künstlerischen Perspektive. Die Bilder heben das Engagement dieser Frauen und Männer quer durch ihre verschiedenen Aktivitäten und Fachgebiete hervor.

- Von den mehr als 300 Buchseiten sind 250 Fotografien und 50 dem Referenzmaterial des ganzen Schweizer Polizeikorps gewidmet,
- 3 separate Ausgaben in: deutsch, französisch, italienisch,
- alle technischen Daten und Zahlen,
- alle Abzeichen,
- einsatzbereite Frauen und Männer der verschiedenen Polizeikorps ergreifen das Wort.

Alle Kantonspolizeien sowie die Gemeindepolizeien der Kantonshauptstädte in Bild.

Bestellung: bis 30. April 2009

Auslieferung: Ende September 2009 Buchpreis 76.00.- CHF oder 63.80.- Euros (inklusive Verpackung & Versandkosten)

BESTELLEN SIE JETZT!

- mittels Bestellscheins auf <http://www.ipa.at/rss/chpolbuch.pdf>
- Per Email: thierry.l@bluewin.ch
- Per Telefon : 0041(0)76 378 59 95 oder 0041(0)22 360 02 87

Eibergen 09: 27. intern. Polizei- Fußballturnier

Die ersten acht teilnehmenden Personen aus Österreich haben Kost und Logis frei!

Das niederländische Minifußball-Turnier ist seit Jahren ein großer Erfolg. Wegen des großen Interesses werden die Spiele in den Sporthallen von Eibergen und Groenlo ausgetragen. Der Veranstalter erwartet in der Zeit vom 12. bis 16. Oktober 2009 mehr als 45 Mannschaften. Das Nenngeld pro Mannschaft beträgt € 95,00. Unterbringung in Bungalows auf Basis N/F ist ab € 24,50 p.P. möglich. Alle Details sind unter <http://events.ipa.at> abzurufen. Schriftliche Informationen erhalten Sie bei World Police Indoor Soccer Tournament, p/a De Bijvank 5, NL-7091 TA Dinxperlo, Holland oder direkt unter Tel. 0031.315.651525, Handy: 0031.6.53.333.083, Fax: 0031.315.651525 oder Mail: hh.engels@planet.nl



Der Mann, der Barack Obama vereidigte

Millionen von Zuschauern haben ihn gesehen, als Barack Obama vor ihm den Amtseid zum Präsidenten der Vereinigten Staaten leistete: The Honorable Chief Justice John G. Roberts Jr. Doch was hat es mit diesem Mann auf sich?

Als ich im Sommer 2008 mit John G. Roberts Jr. ein paar Tage in Tirol unterwegs war, wusste ich, dass der Chief Justice ein bedeutender Mann in den USA ist: der Präsident des Obersten Gerichtshofs hat sogar eine eigene Polizei.

Im Jahre 1949 wurde sie gegründet, die Supreme Court of the United States Police. Es handelt sich dabei um eine zivile (also nicht militärische) Polizeibehörde der Vereinigten Staaten auf Bundesebene mit etwa 125 Mitarbeitern. Ihr Sitz ist in Washington D.C.

Zu ihren Aufgaben zählt die Gewährleistung der Sicherheit des Obersten Gerichtshofes der Vereinigten Staaten (U.S. Supreme Court). Sie ist zuständig für Objektschutz und gewährleistet die Sicherheit der Mitarbeiter und Besucher, kümmert sich um die Dienstgebäude und deren Umfeld. Außerdem unterstützt sie Besucher bei Anliegen und Fragen.

Trotz geringer Personalstärke bestehen doch einige Organisationseinheiten: Uniformierter Dienst (Uniformed Services), Schutzdienst (Protective Services), Krisendienst (Threat Assessment Unit), Hintergrundermittler (Background Investigation Unit), Ehrenwache (Honor Guard), Haupteinriffskräfte (Key Response Squad) sowie Experten für



Der Chief Justice wird vom Präsidenten nominiert und vom Senat in seinem Amt bestätigt, das er auf Lebenszeit innehat. Mit 50 Jahren war der 17. Chief Justice der zweitjüngste.

Gefahrgut und Delaborierung (HazMat/Bomb Response). Die Polizeivollzugsbeamten werden zentral beim Federal Law Enforcement Training Center mit Sitz in Glynco (Georgia) ausgebildet.

Zwei Angehörige der Supreme Court Police begleiteten den Chief, wie sie ihn nennen, während seines Tirolaufenthalts, kompetent, professionell und ständig über Black Berry in Verbindung mit der Zentrale in Washington D.C. Sie waren von der guten Zusammenarbeit angetan. Mir blieben als Erinnerung ein Uniformabzeichen und eine Gedenkmünze.

Klaus HERBERT



An diesem Uniformpatch erkennt man Angehörige der Supreme Court of the United States Police.



Die Erinnerungsmünze gibt es nur in geringen Stückzahlen.

(Fotos: bestpic.at)

Damit Sie Ihr Panorama nicht nur früher, sondern immer und überall auf der Welt zur Hand haben...

<http://panorama-online.ipa.at>



83.000 Euro sprechen für sich

Soziale Aktivitäten sind nicht ausschließlich in Geld messbar. Servo per amikeco hat bei der IPA Österreich viele Gesichter. Zu den Grundaufgaben eines Vereins gehört auf jeden Fall die Betreuung der Mitglieder – nicht nur aus dem Inland. Im Jahr 2008 nahmen über 7.000 IPA Mitglieder an 98 Veranstaltungen teil, bei denen 20 Sektionen vertreten waren. Bei der Betreuung von Einzelreisen sticht Kärnten mit 382 Gästen heraus.

Doch bei all diesen Festen, Feiern und kulturellen Veranstaltungen



Gemeinsame Spende beim Nationalen Kongress im Burgenland.

ge leben wir am Puls der Zeit und können Härtefälle optimal erfassen. Im vergangenen Jahr schütete die IPA Österreichische Sektion mit all ihren Unterorganisationen 83.165,81 Euro aus. Unsere Stärke ist, dass wir schnell und unbürokratisch, aber auch mit Hilfe der Sozialkommission im Bundesvorstand spontan und gewissenhaft arbeiten.

Besondere Härtefälle in den Bundesländern werden seit Jahren von der Sektion zusätzlich unterstützt. Dies ließ sich der Dachverband knapp 24.000 Euro kosten. Der Bedarf in den Landesgruppen war logischerweise unterschiedlich. In den Ausgaben des IPA Panorama 2008 berichteten wir ausführlich.

Klaus HERBERT

Hervorzuheben ist aber die Übergabe von 10.000 Euro anlässlich des Nationalen Kongresses im Burgenland an eine Einzelperson und eine Einrichtung. Die IPA lebt nicht in einer abgeschotteten Welt, sondern sieht auch Notlagen außerhalb des Vereins. Dienen durch Freundschaft kennt keine Grenzen!

Die LG Burgenland stellte knapp 7.000 Euro zur Verfügung.

Die LG Kärnten spendete für 14 Sozialfälle knapp 8.000 Euro.

Die LG Niederösterreich unterstützte mit knapp 8.000 Euro vereinsinterne und externe Fälle.

Die LG Oberösterreich machte knapp 3.500 Euro locker und sorgte für positive Eindrücke bei den Betroffenen.

Die LG Salzburg verzeichnete drei Härtefälle, die sie mit 1.500 Euro linderte.



vergessen wir jene Menschen nicht, die unserer Hilfe bedürfen. Umsichtiges Wirtschaften, Unterstützer und Werbepartner sorgen für ein finanzielles Polster. Als Exekutivangehörige



Im Burgenland hat die VB Oberwart ein besonderes Feingefühl für Linderung von Not.



VIELE EUROS...

Die LG Steiermark half mit knapp 6.500 Euro dort, wo die Not am Größten war.

Die LG Tirol betreute 18 Sozialfälle und gab dafür über 15.000 Euro aus. Herausragend war eine Einzelspende zu Gunsten von CF Familien im Raum Innsbruck.

Die LG Vorarlberg stellte 3.000 Euro zur Verfügung.

Die LG Wien wurde in fünf Fällen um Hilfe gebeten. Sie fackelte nicht lange und half mit über 8.000 Euro.

Zum Glück blieb Österreich im vergangenen Jahr von Katastrophen verschont. Aus dem im Jahr 2000 geschaffenen Sozialtopf wurden deshalb nur 500 Euro ausgeschüttet.

Finanzielle Sozialleistungen sind hervorragend messbar. Schwer bis gar nicht messbar ist persönliches soziales Engagement. Die Ausrichtung einer Veranstaltung, das persönliche



Mit Hilfe eines Tiroler IPA Freundes aus Wien konnte die IPA Innsbruck CF.T.E.A.M. unterstützen.

gehörige sind wir es gewohnt zu helfen und wenige Worte darüber zu verlieren. Aber nur wenn wir alle an einem Strick



Zeit haben für Kinder, das ist sozialer Einsatz.

Gespräch bei einem Clubabend, die Sorge um das Wohlfühlen in unserer Organisation. Die wirklich großen Sozialleistungen stehen deshalb oft unter dem Scheffel. Denn als Exekutivan-

ziehen und mit unserem Herzen hinter der guten Sache stehen, kann Hilfe funktionieren – egal, ob finanziell oder persönlich.

Klaus HERBERT



Nach einem verheerenden Brand hilft die IPA rasch und unbürokratisch.



Stacheldraht untergraben

Fluchtversuch einer Familie aus der DDR gescheitert

Pamhagen – eine Gemeinde mit ca. 1.700 Einwohnern liegt im untersten Zipfel des Seewinkels, direkt an der österreichisch – ungarischen Grenze. In diesem Gebiet galt der Grenzstreifen durch seine besonders aufwändigen technischen, manuellen und personalintensiven Sperren als unüberwindbar. In der Chronik der Polizeiinspektion Pamhagen finden sich deshalb auch kaum Eintragungen über Personen, denen die Flucht gelungen ist.

Ein Jahr vor dem Zusammenbruch der Regime in Osteuropa (1989) und dem damit verbundenen Abbau sämtlicher Hindernisse hat ein Zahnarzt aus der DDR den Grenzzaun untergraben. Ihm gelang die Flucht, die Familie musste zurückbleiben.

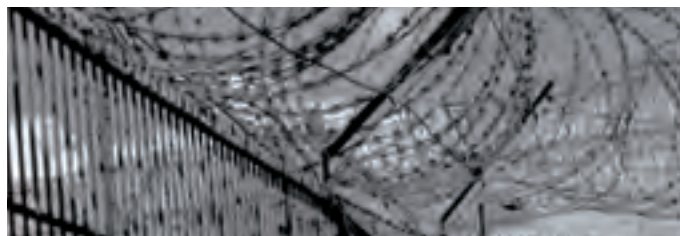
Fluchthelfer wartete in Pamhagen

Wie zahlreiche andere Bürger aus der DDR kam auch der Zahnarzt Dr. Helmut St. mit seiner Gattin und den beiden Kindern, 10 und 12 Jahre alt, nach Ungarn. Auf einem Campingplatz in Fertöd, unweit von Pamhagen, wollten sie zum Schein ihren Urlaub verbringen. Auf österreichischer Seite wartete aber bereits ein Fluchthelfer, der sie weiter in die BRD bringen sollte.

Um in die Freiheit zu gelangen, sollte die Familie eine fünf Kilometer breite Trennlinie

mit drei elektronisch gesicherten Drahtzäunen überwinden und anschließend den „Einser-Kanal“ (dient der Regulierung des Wasserstandes auf dem Neusiedler See) durchschwimmen. Helmut St. machte sich in der Nacht zum 4. Juli 1988 auf den Weg und „unterwühlte“ den Stacheldraht. Seine Familie, die er nach einigen Tagen abholen wollte, blieb vorerst auf dem Campingplatz zurück. Nach sechsstündiger Flucht kam er zum alten Zollamtsgebäude in Pamhagen, wo bereits sein Freund aus der Bundesrepublik wartete. Ohne sich beim örtlichen Gendarmerieposten zu melden, bezogen sie in einer Pension in Pamhagen Quartier. Dort schmiedeten sie einen Plan, um Frau und Kinder nach Österreich zu holen.

Schüsse fielen, Leuchtkugeln erhellten den Himmel



Der erste provisorische Grenzübergang – vermutlich Anfang der 90er Jahre.
Foto: Privat

Am Samstag dem 9. Juli 1988, sollte das gewagte Unternehmen starten: Der Akademiker schwimmt gegen 22:00 Uhr durch das Wasser des Einser-Kanals bis zum freigelegten Loch beim ersten Drahtzaun. Ehe er sich noch durchzwängen kann, tauchen bei der dritten Grenzsicherungsanlage Soldaten auf, die eilig Sperren errichten. Schüsse fallen, Leuchtkugeln steigen auf und ein bedrohliches Stimmengewirr lassen St. erahnen: „Ich kann nicht zu meiner Familie.“ Er robt ca. einen Kilometer nach Pamhagen zurück.

Unter Tränen in die Heimat

Frau und Kinder waren nun gezwungen, vom Campingplatz alleine in die DDR zurückzukehren. Elke St. musste bei den zahlreichen Einvernahmen den Behörden über die Flucht ihres Gatten berichten. Dass er sich bei seinem Fluchthelfer in Augsburg aufhält, teilte sie ihnen nach „sanftem Druck“ ebenfalls mit.

In einem Interview sagte Helmut St. der Tageszeitung „Kurier“ damals: „Es war der erste Schritt. Über eine Familienzusammenführung von bundesdeutscher Seite sehe ich eine Chance, meine Familie in einigen Jahren wieder zu sehen.“

Der Gendarmerieposten Pamhagen erlangte von dem Sachverhalt erst Tage später Kenntnis. Obwohl sich Flüchtling und Fluchthelfer etwa zehn Tage in der Pension aufgehalten haben, gelang es ihnen, ihren Plan geheim zu halten.

Wie die Geschichte gezeigt hat, wird es wahrscheinlich kaum ein Jahr gedauert haben, bis Helmut St. seine Familie wieder in die Arme schließen konnte.

Quelle: Artikel Kurier vom 20. Juli 1988 und Chronik GPI Pamhagen

Wolfgang Bachkönig



Ein Relikt der Geschichte – das alte Zollhaus beim Grenzübergang Pamhagen – Aufnahme 2007.

Foto: GPI Pamhagen



Der Horror ist Wirklichkeit

RFID im Vormarsch; George Orwell würde die Spucke wegbleiben.

Der englische Ausdruck Radio Frequency Identification (RFID) bedeutet übersetzt „Identifizierung mit Hilfe von Hochfrequenz“. RFID ist ein Verfahren zur automatischen Identifizierung von Gegenständen und Lebewesen. Neben der berührungslosen Identifizierung und der Lokalisierung von Gegenständen steht RFID auch für die automatische Erfassung und Speicherung von Daten.

Ein RFID-System besteht aus einem Transponder, der sich an der Außenseite befindet oder implantiert werden kann und den Gegenstand kennzeichnet. Das Gegenstück ist ein Lesegerät zum Auslesen der Transponder-Kennung.

Das Lesegerät enthält eine Software (Mikroprogramm), das den eigentlichen Leseprozess steuert und eine RFID-Middleware mit Schnittstellen zu weiteren EDV-Systemen und Datenbanken.

Üblicherweise erzeugt das Lesegerät ein elektromagnetisches Hochfrequenzfeld von geringer Reichweite, in der Regel mit Induktionsspulen. Damit werden nicht nur Daten übertragen, sondern auch die Energieversorgung für den Transponder gewährleistet. Nur wenn größere Reichweiten (bis 100m) erzielt werden sollen und die Kosten der Transponder keine besondere Rolle spielen, werden aktive Transponder mit eigener Stromversorgung eingesetzt.

Neuere Transponder verfügen über eine Datenverschlüsselung.

Kleiner als ein Reiskorn

RFID Transponder können kleiner als ein Reiskorn sein. Dadurch eignen sie sich zum unauffälligen „Einbau“ in Lebewesen, Kleidungsstücken, Reisepässen, ja sogar in naher Zukunft in Banknoten. Durch die neue Technik wird der altbewährte Barcode successive verdrängt. RFID kann zu einzigartiger Identifizierung (gleich einem Fingerabdruck) eingesetzt werden; Barcodes hingegen werden Warengruppen zugeordnet und können weltweit mehrfach existieren.

Nach dem Krieg wurde es ruhig, doch Ende der 60er Jahre hielt ein vergleichbares System Einzug im Fahrzeugbau zur Identifizierung von Einzelteilen. In den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts begann RFID für die Landwirtschaft interessant zu werden, und zwar zur Identifizierung von Nutztieren.

In den Achtzigern setzten die USA und Norwegen RFID-Transponder in Straßenmautsystemen ein. Es folgten neue Systeme für elektronische Schlösser, Zutrittskontrollen, bargeldloses Zahlen, Skipässe,

1999 die Entwicklung eines globalen Standards zur Warenidentifikation. Der Startschuss für die totale Überwachung!

Weniger Personal und schnellere Abfertigung

Große Konzerne im Lebensmittel- und Warenhandel für den täglichen Bedarf werden die Vorreiter sein. Wer als Kunde nicht mitmacht, läuft Gefahr ausgesperrt zu werden. Welche Auswirkungen RFID auf Sie im täglichen Leben haben wird, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Klaus HERBERT



So weit, so gut. RFID ist keineswegs die neueste Errungenschaft. Die Geschichte der kleinen Alles-Identifizierer reicht bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs zurück. Das Einsatzgebiet war die Freund-Feind-Erkennung.

Tankkarten, elektronische Wegfahrsperren usw. Den Durchbruch brachte

Logo mit freundlicher Genehmigung: Gemeinschaftarbeit des FoeBuD e.V. mit einer Umsetzung von Peter Ehrentraut, zu finden auf www.StopRFID.de.



Gerald "Geronimo" Koller, stellte seine Karikaturen im Foyer der Büroräume des Technologiezentrums Eisenstadt aus. Ein voller Erfolg mit vielen begeisterten Besuchern, die mit ihm persönlich plaudern konnten und auch Hintergrundinformationen bekamen.
www.gerikatur.at

Benefiz-Duo-Fischen in Apetlon am 16.5.2009 in der „Finklacke“.

Mit dem Reinerlös wird Kindern aus Tschernobyl ein Urlaub in Apetlon ermöglicht.

Nenngebühr € 10.-,

Anmeldung:
manfred.hafner@polizei.g.v.at

Straßburg im Elsass, die heimliche Hauptstadt Europas, ist Ziel der diesjährigen „Bildungsreise“ unserer südlichen Kontaktstellen. Zwischen 17. und 21. Juni 2009 steht der Besuch einer der schönsten Gegenden Frankreichs und dieser einzigartigen Stadt auf dem Programm. Anmeldung bei Adolf Kalchbrenner unter 0664/264 41 92

Feber 1934 – Bürgerkrieg in Österreich – Kämpfe vor allem in Wien und Linz. Verhaftungswelle auch im Burgenland, Schüsse und Todesopfer. Waffenausgabe in Pötsching, Neufeld, Neutal und Siegendorf; in Siegendorf Schusswechsel. Vier Burgenländer als Bundesheerangehörige in Kapfenberg getötet, zwölf verletzt.

DANKE!!!

– Kieferoperation ermöglicht

Oberwart: Das Familienfest im Lucky Town Großpetersdorf hat für Freunde der IPA längst einen Fixplatz im jährlichen Terminkalender. Wie uns allen bekannt ist, wird der überwiegende Teil des Reinerlöses für soziale Zwecke verwendet.

Im Jahr 2008 kam der Gewinn Kindern des Sozialhauses Oberwart zugute. Ihnen wurde ein Besuch im Märchenpark St. Margarethen ermöglicht, wobei die Kontaktstelle Oberwart sämtliche Kosten übernahm. Weiters wurde unverschuldet in Not geratenen Eltern eines fünfjährigen Mädchens ein beträchtlicher finanzieller

In die „Toskana der Steiermark“

Güssing: Farbenprächtige Weinberge in der Herbstsonne, Sturm, dazu Kastanien, edler Wein und ein reichhaltiges Buffet – Herz was willst du mehr! Das alles wurde uns nicht in der Toskana, sondern an der steirischen Weinstraße geboten.

Nach dem Empfang auf dem Marktplatz in Klöch besuchten wir die Vinothek, um uns dort die ca. fünf Kilometer lange Wanderung entlang des Trami-

nerwanderweges für das Mittagessen einzustimmen. Etwas müde aber gut gelaunt fuhren wir danach zur

Schnapsbrennerei Gölles nach Riegersburg. Dort wurden wir bereits zu einer Führung erwartet, wobei es – gut zur Verdauung des hervorragenden Essens – die besten Schnäpse und Liköre zu verkosten gab.

Ein schöner Tagesausflug, an den sich viele noch lange erinnern werden, nahm bei einer zünftigen Heurigenjause in Großwilfersdorf seinen Ausklang.

Hans Lendl

ler Zuschuss zur Durchführung einer kieferorthopädischen Operation (Komplikationen nach einer vorangegangenen OP – Korrektur notwendig) gewährt. Dabei beteiligte sich auch der von der IPA unterstützte und von KSL Adolf Kalchbrenner geführte gemeinnützige Verein „Fair-Help“.

Adolf Kalchbrenner



IPA-Mitglieder retteten Familie das Leben

Nur knapp dem Tod entging eine Familie aus Neusiedl/See, als über eine defekte Abgasleitung der Gastherme giftiges Kohlenmonoxyd in die Räume ihres Einfamilienhauses strömte. Revlinsp Ingrid **Schwögelhofer** und Revlinsp Alexander **Zach** konnten nur unter Einsatz ihres eigenen Lebens die Eltern mit ihren drei minderjährigen Kindern im bereits lebensbedrohenden Zustand ins Freie bringen. Sämtliche Familienangehörige kamen ins Krankenhaus, schwebten kurze Zeit in Lebensgefahr, sind aber in der Zwischenzeit ohne bleibende Schäden wieder vollständig genesen.

Kaum am Einsatzort trafen sie auf Günther E., der ihnen zu verstehen gab, dass noch seine Gattin mit den achtjährigen Drillingen ihm Haus seien, ein Mädchen sei bereits auf der Toilette kollabiert. Während Zach dem Mann Erste Hilfe leistete, begab sich Schwögelhofer ins Obergeschoß. Sie begann sofort mit der Versorgung der sich bereits in einem lebensbedrohenden Zustand befindlichen Menschen. Mit Hubschrauber und Rettungswagen wurden sie in die Krankenhäuser nach Wien und Eisenstadt eingeliefert. „Während des gesamten Einsatzes waren wir uns der Gefahr für unsere eigene körperliche Sicherheit nicht bewusst. Für uns gab es nur ein Ziel – diese Menschen zu retten und mit ihnen unversehrt ins Freie zu kommen. Wir sind überglücklich, dass alle wohlauf sind und keine bleibenden Schäden davongetragen haben“, so die beiden Beamten. Herzliche Gratulation auch von allen Freunden der großen IPA-Familie!



Zufriedene Beamte nach der glücklichen Lebensrettung.

Wolfgang Bachkönig

Vereins- und Steuerrecht waren Inhalte der IPAkademie am 28.02.2009 in Traiskirchen. Neue Erkenntnisse und vermitteltes Wissen wurden von LGO Wolfgang **Gabrutsch** und Schatzmeister Gerhard **Gurker** für die IPA Kärnten mitgenommen.

Der erweiterte Landesgruppenvorstand der IPA Kärnten legte am 7. März 2009 bei einer Klausur im PKZ Thörl Maglern die Marschrichtung für die Zukunft fest. Jugend, Soziales und der Kontakt zu Mitgliedern sollen die Schwerpunkte des neu gebildeten Teams sein.

Im Dezember 2008 wurde den Hinterbliebenen der verstorbenen Kollegen Georg **Hausmann** (zuletzt GPI Karawankentunnel) und Klaus **Näher** (zuletzt PI Seeboden), vom Vorstand der IPA Oberkärnten ein namhafter Geldbetrag als soziale Unterstützung überbracht.

Nutzen Sie unser Angebot. Im Frühjahr finden viele Sport- und Kulturveranstaltungen statt. Informieren Sie sich bitte auf <http://kaernten.ipa.at> oder kontaktieren Sie einen ihrer Ansprechpartner in den Verbindungsstellen, er wird Ihnen gerne helfen.

Großartiger Polizeiball in Wolfsberg!



v.l.n.r.: Walter Mack, Wolfgang Gabrutsch, Stefan Moser, Ballorganisationsleiter Erhard Friessnik und Alfred Kuhn aus Kaiserslautern/D.

Unterkärnten: Ein absoluter Höhepunkt der diesjährigen Ballsaison war der Polizei- und IPA Ball in Wolfsberg. Etwa 1200 Besucher folgten der Einladung des Organisationskomitees (PI und IPA –Wolfsberg) in die Kultur-Stadtsäle. Der erfreuliche Besucherandrang war so groß, dass manche Gäste an einer der Theken Platz finden mussten. Das Tanzorchester der Polizeimusik Kärnten sorgte im Saal für ausgezeichnete Stimmung, und im Diskokeller kamen die Jugend und alle jung Gebliebenen bei heißen Rhythmen der Casinoband voll auf ihre Rechnung. Der Organisator und Kommandant der Polizei Wolfsberg, Erhard **Friessnik**, konnte viele Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, Vertreter von Behörden und Äm-

tern sowie viele Funktionäre der Blaulichtorganisationen begrüßen. Besonders erwähnte er alle Sponsoren, die zum Gelingen dieser wunderschönen Kulturveranstaltung wesentlich beigetragen hatten. Eine besondere Ehre war die Anwesenheit des Bürgermeisters von Wolfsberg, Dr. Gerhard **Seifried**, des Landespolizeikommandanten GMjr Wolfgang **Rauchegger** sowie des LGO Wolfgang **Gabrutsch** und des Landessekretärs Ing. Walter **Mack**. Der Obmann der IPA Unterkärnten, Stefan **Moser**, sprach ein großes Lob aus an das Organisationskomitee und alle KollegInnen und deren PartnerInnen, die sich bereits über Jahre professionell für die IPA Unterkärnten betätigten.

Stefan Moser

19. Eisstockturnier der IPA Unterkärnten

(in ununterbrochener Reihenfolge)

1. und Turniersieger: IPA-Senioren (Stefan **Moser** als Moar mit den Schützen Hans **Knes**, Franz **Laure** und Heinz **Petschnig** – mit einem zusammengezählten Lebensalter von 291 Jahren), gefolgt von „die Wölfe“ und 3. die PI Wolfsberg II. In der Gästeklasse gewann Familie Monika, Max und Michael **Tischler** mit dem allseits bekannten „Kanadier“ Ernst Kurnig. 2. wurde die ER Globasnitz punktgleich mit den Siegern und 3. VST Völkermarkt Stefan **Moser**.

21. Schiwoche in der Karnischen Region



von.li.: Georg Rindler, re.: Ewald Grollitsch, dahinter Vinko Otovic mit slowenischen IPA Freunden.

Oberkärnten: 94 Teilnehmer aus 26 VB (Deutschland, Irland, Italien, Österreich) folgten der Einladung der VB Oberkärnten und fanden beste Schneeverhältnisse vor. Das Programm konnte sich sehen lassen. Es wurde wieder einiges geboten, wobei der Höhepunkt sicher der Tanzabend in der Disco Walasko in Hermagor war. Neben der Rodelparty in Rattendorf, der Gulaschsuppe beim Plattner, dem

Gröstlessen im Kanonenrohriglu, war der Kaiserschmarrn im „Kristall“ auf der Tresdorfer Alm eine neue und willkommene Abwechslung. Für gute Laune sorgten die IPA-Freunde aus Pforzheim, die in so manchem „Stadel“ die Stimmung anheizten und so die „Meute“ zum Schwitzen brachten. Die 21. IPA Schiwoche war kaum vorbei, als schon wieder Anmeldungen für die nächste eintrafen.

Georg Rindler



Stefan Moser (2.v.li.) und strahlende Teilnehmer.

VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Für IPA-Mitglieder gibt es bei T-Mobile ein „Member-Angebot“. Dieses beinhaltet Sonderkonditionen mit Member-Bonus. Eine Member-Bestätigung der IPA-Mitgliedschaft erhält Ihr bei Martin **Hoffmann**, Justizanstalt Stein (0676 / 455 44 45).

VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: IPA-Mitglieder mit Begleitperson erhalten einen vergünstigten Eintritt in die Kunsthalle Krems sowie in das Karikaturmuseum Krems. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro statt 9 Euro. Dieser Eintrittspreis wird nach Vorlage des IPA-Ausweises gewährt.

VB Wr. Neustadt: Die dritte Motorradausfahrt findet am 16. Mai statt. Abfahrt: 9 Uhr. Streckenlänge: Sportlich 320, gemütlich 230 Kilometer. Bitte um Voranmeldung bis 10. Mai. Keine Vignette erforderlich. Infos bei Alfred **Amcha** 0664/1607229 wr.neustadt.noe@ipa.at.

VB Mödling-Baden: Die VB Mödling-Baden führt am 24. April (17 Uhr), die Vollversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und Ehrung von Mitgliedern durch. Veranstaltungsort ist das Kulturzentrum in 2512 Oeynhausen. Nähere Infos erhalten sie unter der Homepage www.ipa.at.tt.

I. Führung in der Justizanstalt Stein

Krems / Wachau – Horn – Zwettl: Am Samstag, den 6. Juni 2009, organisiert die VB erstmals eine Führung durch die JA Stein speziell für alle interessierten Exekutivbediensteten und/oder IPA-Mitglieder. Es werden für maximal 200 Interessierte ein Rundgang durch die Justizanstalt Stein, Vorführungen der Einsatzgruppe und der Betriebsfeuerwehr sowie eine Vorstellung der Tätigkeiten der Justizbediensteten in einer Powerpoint-Präsentation geboten. Treffpunkt: 14.00 Uhr vor der JA Stein (Steiner Landstraße 4, 3500 Krems) Abschließend wird in der alten Klosterkirche der Justizanstalt zu einem kleinen Umtrunk und Brötchen geladen. Schriftliche Interessensbekundungen sind an mich bis spätestens 22.05.2009 mit E-Mail (martin.hoffmann@justiz.gv.at oder martin@hoffmann.tv) zu richten. Für etwaige Auskünfte bin ich unter der Tel.Nr. 0676 / 455 44 45 erreichbar.



v.l.: Lucian Zegheru, GMjr Gerhard Lang, AbtInsp Hermann Happel.

Schwechat: Am 05. Dezember 2008 wurde von der IPA Schwechat in Zusammenarbeit mit der Grenzpolizeiinspektion Flughafen und der Luftfahrtgesellschaft Qatar Airways am Flughafen Wien-Schwechat eine Charity-Veranstaltung zu Gunsten des an Krebs erkrankten rumänischen Kollegen Lucian **Zegheru** veranstaltet. Lucians Behandlung wurde in seinem Heimatland auf Grund mangelnder Aussicht auf Heilungserfolg abgebrochen. Seine Familie nahm Kontakt mit den örtlichen Kliniken auf, und es wurden seit August 2007 mehrere Chemotherapien durchgeführt. Bei einer Operation

Ende September 2008 wurden ihm 5 Tumore entfernt. Weitere Chemotherapien werden notwendig sein. Für sämtliche durch die Behandlungen entstandenen Kosten von bereits mehr als 45.000 Euro hat Lucian selbst aufzukommen. Er ist verheiratet und hat einen 2 1/2 jährigen Sohn. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde am 13. Jänner, im Rahmen einer Feierstunde mit Generalmajor Gerhard **Lang**, vom Organisationsleiter der IPA Schwechat, Abteilungsinspektor Hermann **Happel**, im Bundeskriminalamt an den erkrankten Kollegen übergeben.

VERENA FUCHS



Zum dritten Mal fand der **Ball der IPA Niederösterreich** im Kursalon Baden statt. LGO Willibald **Elia**n (dritter von links) konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter den steirischen LGO Mag. Alois **Kalcher**, Generalsekretär Otto **König**, LGO von Wien Herbert **Stammer**, LAbg. NÖ Helmut **Doppler** und Mitorganisator von der EKO-Cobra Rudi **Eberhardt** (v. li.). Für den musikalischen Rahmen sorgte die Big Band der Polizeimusik Niederösterreich, die gratis für diese Benefizveranstaltung spielte.

Verdiente Mitglieder geehrt



von links nach rechts: Hofrat Mag. Christian Timm, Erwin Gindler, Helmut Seidl, Hermann Sommerer, Gert-Peter Benesch, Martin Hoffmann, Erich Klepp, Anton Schweiger und Ewald Griener.

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Am 21. Februar fand in Krems die Jahreshauptversammlung statt, bei welcher neben dem Sekretär der LG NÖ, Gert-Peter **Benesch**, auch der Leiter der JA Stein, Hofrat Mag. **Timm**, teilnahm. Bei dieser Sitzung wurde Erwin **Gindler** zum neuen Schatzmeister gewählt. Ferner wurden den verdienten Mitgliedern Ewald **Griener**, Anton **Schweiger**, Helmut **Seidl** und Hermann **Sommerer** Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Der Wettergott hatte kein Erbarmen. Pabneukirchen oder Grein? Das war die Frage der VB Unteres Mühlviertel. Zum dritten Mal in Serie 2007/2008 und 2009 verhinderte aufkommender Föhnneinbruch das traditionelle Bratl-u. Lattschiessen. Hoffen wir auf 2010?

IPA Delegation beim traditionellen 58. Polizeiball am Rosenmontag im Palais Kaufmännischer Verein. Neben LGO Herzog, den VBL **Hofbauer**, **Gebauer** mit Gattinnen und Schriftführer **Lichtenberger** war als Ehrengast auch IEC Delegierter Mag. Alois **Kalcher** mit Gattin dabei.

Die Linzer laden 2009 wieder zum Radfahren. Es wird eine Bus-Radtour in der Zeit vom 29. August bis 5. September am Lago Maggiore angeboten. Kosten: p.P. 730,00 Euro. Näheres weiß Willi **Hofbauer** unter 0664 123 25 98 oder wilhelm.hofbauer@liwest.at

Auf der Donau von Linz nach Passau, das planen die Steyrer in der 36. oder 37. Woche dieses Jahres. Die Teilnehmer erwartet eine einzigartige Fahrt durch das mit Europadiplom ausgezeichnete Obere Donautal. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Freundschaftsturnier im Asphaltschießen



So sehen Sieger aus! Hans Hager und sein Team. Foto: Neissl

Rohrbach: 16 Moarschaften aus Linz, dem Oberen Mühlviertel und dem benachbarten Bayern mit insgesamt 64 Teilnehmern kämpften in der Stockhalle in Sarleinsbach um den Sieg, bzw. um eine gute Platzierung. Als Sieger ging eindeutig die Moarschaft des LPK OÖ unter Hans **Hager** hervor. Die Plätze zwei und drei errangen die PI Rohrbach I mit Walter **Hochholdinger** und die Marktgemeinde Putzleinsdorf mit Josef **Lin-dorfer**. Erfreulich war, dass auch Damen-Moarschaften

der Einladung von Karl **Neissl** gefolgt waren. Der schon beim letzten Mal vorgestellte älteste Schütze, Ludwig **Jungwirth**, im Team LPK LKA OÖ zeigte auch heuer mit seinen 85 Jahren noch so manchem Jungen wo's lang geht! Traditionsgemäß fand im Gasthaus Jell in Sarleinsbach die Siegerehrung statt. Mit einem guten Essen und musikalischer Umrahmung ließen wir einen gelungenen Tag unter IPA Freunden ausklingen.

-otto steindl-

Kulturreise nach Freistadt



Stadtführung.

Steyr: Auf Kulturreise nach Freistadt fuhren 22 IPA-Mitglieder und Freunde mit dem Bus. Am Hauptplatz empfing uns VBL Christian **Gebauer** mit einem Begrüßungstrunk. Was wäre eine Freistadt-fahrt ohne eine Brauereibesichtigung? Diese wurde vom Braumeister äußerst interessant gestaltet. So erfuhren wir auch, dass die Brauerei sämtliche Inhaltsstoffe des Freistädter Bieres nur aus der Region um Freistadt ankauft und somit für eine gleichbleibend gute

Qualität gesorgt ist. Nachmittags nahmen wir an einer Stadtführung teil. Frau Mag. **Thauerböck** gelang es, uns die Geschichte von Freistadt sehr interessant näher zu bringen. Nach der Stadtbesichtigung fuhren wir nach Kefermarkt, um die Kirche mit dem Flügelaltar zu bestaunen. Anschließend besuchten wir noch die Schloßbrauerei Weinberg, um dort den Tag ausklingen zu lassen.

Fotos und Bericht:
Alois Bitzinger

Ehrenplakette für Erich Wührleitner und Ehrung für Roman Großalber



Erich Wührleitner, Otto Steindl, Roman Großalber, Günter Wührleitner, Alois Bitzinger.

Der 1. Stellvertreter des LGO Otto **Steindl** überreichte Erich **Wührleitner**, Sekretär der VB Steyr die Ehrenplakette der Sektion Österreich. Diese Bundesauszeichnung hat sich Erich redlich verdient. Seit 25 Jahren ist er Mitveranstalter des „IPA Preisschnapsen“, dessen Reinerlös sozialen Zwecken zufließt. Erich ist und war immer zur Stelle, wenn man seine Hilfe benötigte. Danke Erich! Die VB Steyr ehrte ihr Mitglied Roman Großalber, der ebenfalls seit 25 Jahren bei der Organisation des Preisschnapsens mit dabei ist.

-otto steindl-

Mit der IPA OÖ unterwegs

9. Mai: Linz: Tagesausflug ins südliche Waldviertel
Kosten: 15,- Euro. Info: Willi **Hofbauer** 0664 1232598
oder wilhelm.hofbauer@liwest.at.

Ende Mai 2009: zehntägige Japan-Rundreise, genaues Datum und Preis sowie Anmeldung bei Otto **Ratzinger**, 0676/ 52 28 337 golden.dreams@gmx.at.

15. - 22. 06. 2009 Irland-Rundreise; Preis EUR 1.199,- mit HP und Anreise mit Zug nach München.

29.08. - 05.09. 2009 VB Linz: Bus-Radtour am Lago Maggiore. Kosten: p.P. 730,00 Euro.
Details bei Willi **Hofbauer** unter 0664 123 25 98 oder wilhelm.hofbauer@liwest.at.



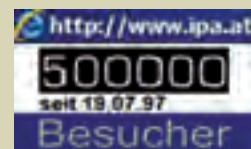
Neue Einkaufsmöglichkeit für IPA-Mitglieder bei Barzahlung und Vorlage des gültigen Jahresausweises der Landesgruppe Salzburg ab sofort beim EDEKA C & C Großmarkt in Bad Reichenhall / Schwarzbach, Reichenhaller Straße 87.

EDEKA C & C Großmarkt

Wir warten auf die Zusage der Drummers & Pipers von der Toronto-Police. Sie werden gemeinsam mit der Polizeimusik Salzburg am 3. Juni 2009 in der Salzburger Altstadt ein Platzkonzert geben. Näheres auf den nächsten Stammtischen und auf www.salzburg.ipa.at

Die Dänen kommen!
Schon zwanzig IPA-Freunde aus Dänemark haben sich zur Motorradausfahrt der Kontaktstelle Lofer angemeldet. Die Basis zwischen den österreichischen IPA-Bikern und den Freunden aus dem Norden manifestiert sich.
Wir freuen uns auf euch!

Ich war der ...



Gewonnen habe ich nichts, aber dafür viel Erfahrung gesammelt.

Madagaskar - Filmvortrag von Gründungsobmann C. Ulamec

Nicht nur durch die Tierwelt Madagaskars führte beim Stammtisch am 10. 2. 2009 unser Gründungs- und Ehrenobmann Carl **Ulamec** im Rahmen eines einstündigen vertonten Filmvortrages. Bei seiner Reise durch das Land skizzierte er die kulturelle Landschaft und fand auf Fort Dauphin eine nahezu verfallene Polizeistation mit einem nicht mehr ganz einsatzbereiten Dienstfahrzeug. Zeit spielt in Madagaskar offenbar eine eher untergeordnete Rolle.

Motorradausfahrt - KS Lofer

Jetzt anmelden!

Die **5. Motorradausfahrt** der KS Lofer findet zwischen 20. und 22. Juni 2009 rund um den Dachstein statt. Im Nenngeld von € 130,00 sind enthalten: 2 Nächtigungen bei Halbpension im **Gasthof Bad HOCHMOOS** mit Sauna- und Hallenbadbenutzung und ein T-Shirt.



Sie finden das Programm und das Anmeldeformular im Internet unter salzburg.ipa.at
Telefon: +43 664 4016608

Herbert Rosenzweig



Badmintonturnier der VB BGL

Als einziger Teilnehmer der Landesgruppe Salzburg errang Hans-Peter Aichberger beim Badmintonturnier der IPA Verbindungsstelle Berchtesgadener Land im Doppel mit Heinz Deininger (IPA BGL) den beachtlichen vierten Platz.

Jahreshauptversammlung - Statutenänderung - Mitgliederehrung

Am 13.03.2009 wurde im Gasthaus Pliemgut in Salzburg die Generalversammlung der LG abgehalten, wobei Statutenänderungen analog zu jenen, die von der Sektion

Österreich beim 16. Kongress in Stegersbach durchgeführt wurden, beschlossen wurden. Als Dank für ihre langjährige Mitwirkung im Vereinsvorstand wurde an nachfolgende

Funktionäre eine Auszeichnung der Sektion Österreich überreicht. Mit der Ehrenmedaille wurde Reinhold **Löcker** und mit der Ehrenplakette Manfred **Katterl** ausgezeichnet.

net. Anlässlich 20-jähriger Mitgliedschaft wurde an Vereinsmitglieder die Ehrennadel verliehen.

Dietmar Weissmann



Anlässlich 20-jähriger Mitgliedschaft wurde an Vereinsmitglieder die Ehrennadel verliehen.



IPA Ball in Bruck a.d. Mur. Mit zahlreichen ausländischen Gästen fand im Jänner der 44. IPA Ball statt. Vor allem italienische Kollegen aus Veroli waren mit einer großen Delegation angereist. Highlight wie in den Vorjahren: die internationale Verkehrsregelung in Kapfenberg.

Sozialspende: Durch eine Silvesterrakete verlor der 29-jährige Karl **Gerencser** vom LPK Steiermark ein Auge. Obwohl der Verursacher aus- geforscht werden konnte, wurde er vom Gericht freigesprochen. Um die entstandenen Kosten zu decken, wurde Karl eine Spende übergeben.

Mit dem PKW fuhren die IPA-Mitglieder Markus **Troger** und Markus **Fledl** bis zum Nordkap. Ein Ausflug nach Russland endete wegen fehlender Visa am finnischen Grenzübergang Raja. Geschenke wurden ausgetauscht. Dann ging es auf die 4.000 Kilometer lange Heimreise.

IPA-Stockschießen. Am 08. November fanden die 20. IPA-Landesmeisterschaften im Stocksport in Mühldorf bei Feldbach statt. Insgesamt nahmen zwölf Mannschaften aus der Steiermark und wie schon in den vergangenen Jahren eine Gastmannschaft aus Jenersdorf daran teil.

"Endlich reich!"

Leibnitz: Im Original "Funny Money" ist eine umwerfende englische Boulevard-Komödie mit einem gesunden Schuss Selbstironie von Ray **Cooney**. Die VB Leibnitz und Deutschlandsberg luden Kollegen zur VTG Bühne in St. Martin im Sulmtal dazu ein. Der englische Humor verlor nicht an Zynismus und Biss durch die Adaption ins Steirische. Der ursprüngliche Handlungsort wurde von Regisseur, Schauspieler und Bezirkskommandant Deutschlandsberg Alois **Herzog** kurzerhand nach Wien verlegt. Im Mittelpunkt stand Heinrich **Müller**, gespielt von Sepp **Loibner**, der in der Wiener U-Bahn durch eine

Verwechslung einen Koffer mit 735.000 Euro erlangt. Um ein sorgloses Leben zu führen, behält er das Geld und flüchtet. So einfach geht es aber nicht weiter. Plötzlich tauchen unliebsame Gäste im Haus der Müllers auf: Ein befreundetes Ehepaar, Betty und Ludwig, ein arbeitsloser Alkoholiker, der sich als Polizist ausgibt, der den Geld zählenden Glückspilz auf der Toilette eines Lokals beobachtet und eine etwas schrullige Taxifahrerin, die ihre Fahrgäste dauernd zum Flugplatz bringen will. Als schließlich ein echter Kriminalchefinspektor auftaucht und dem Neo-Millionär mitteilt, dass er eigentlich tot aus



Sepp Loibner und Alois Herzog.

der Donau gefischt wurde, ist die Verwirrung komplett. In einer halben Stunde ist im Wohnzimmer der Müllers ein heilloses Durcheinander entstanden. Als schließlich noch ein gefürchteter mysteriöser

Gangster ins Spiel kommt, der sein Geld wiederhaben will, wird's endgültig brenzlig für Heinrich. Auf der Bühne geht es zum Gaudium der Zuschauer drunter und drüber. Eine Inszenierung mit überraschendem Ende.

Neuer Vorstand für zwei Verbindungsstellen.

Leibnitz/Radkersburg: Mit Jahresbeginn wählte die VB Leibnitz einen neuen Vorstand. Gleichzeitig wurde die VB Radkersburg nach 37 Jahren aufgelöst und der VB Leibnitz angegliedert. Nach neun Jahren traten zwei engagierte und erfolgreiche VBL, Peter **Jäger** und August **Maitz**, von ihren Funktionen zurück. Da für die VB Radkersburg keine Nachfolger gefunden werden konnten, musste die VB aufgelöst und mit der VB Leibnitz fusioniert werden. Zahlreiche Aktivitäten und soziales Engagement prägte das Wirken der beiden Verbind-

ungsstellenleiter. Für ihre Verdienste wurden sie zu Ehrenobmännern ernannt. Bei der Wahl des neuen Leibnitzer Vorstandes auf Schloss Laubegg wurde der 52-jährige Polizeiinspektionskommandant von Wolfsberg, Helmut **Kremser**, zum VBL der nun 560 Mitglieder umfassenden VB gewählt.

Maximilian Ulrich

Foto v.l. Peter Jäger, Helmut Kremser, August Maitz.





IPAFunktionär ist neuer Personalchef! Landespolizeikommandant Mag. Helmut **Tömac** übergab Obstdt Franz **Übergänger** am 30. Jänner 2009 im Landespolizeikommando Tirol das Bestellungsdekret und gratulierte ihm persönlich zu dieser verantwortungsvollen Führungsaufgabe.

IPA Freund Roland **Sehne** von der Steuben Association New York und vier Freunde waren wieder zu Besuch in Innsbruck. Der erste Weg führte sie zu VBL Günther **Heigl** und mit ihm zu einer Sondersitzung ins Vereinsheim. Es ist immer wieder schön alte Freunde zu treffen.

IPA Leben kam am 20. März wieder zurück ins Vereinsheim Imst. Das älteste Haus der Stadt wurde erfolgreich saniert. Für die IPA Imst bedeutete das drei Monate Clubverzicht. Jetzt aber steht Hubert **Gstrein** wieder zur Verfügung und freut sich auf viele Gäste.

Anfang Oktober 2009 plant die VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel eine Flug-Busreise nach Sizilien. Baden, Inselrundfahrt, Besteigung des Ätna, Besichtigungen, vor allem aber ein gemeinsamer Abend mit IPA Freunden der Region. Alle Details bei Albert **Fresacher** oder auf <http://termine.ipa.at>.

30 Jahre IPA Innsbruck-Land

18.-20.09.2009

Eine Top-Veranstaltung im Andreas Hofer Gedenkjahr



Hier einige Höhepunkte

Freitag:

Fahneinmarsch der Delegationen zum Musikpavillon Rinn; Eröffnung mit Sektempfang und Begrüßung der Gäste; Galakonzert der Polizeimusik Tirol; Weinverkostung in der Weinlaube der IPA Innsbruck Land;

Samstag:

Gondelfahrt mit der Patscherkofelbahn auf den Innsbrucker Olympiaberg und kurze Wanderung im Bereich der Bergstation über den Dächern von Innsbruck mit wunderschöner Aussicht; Bergmesse mit dem IPA-Ehrenkuraten Pater **Clemens**, dem IPA Chor Imst und Weisenbläsern auf der Panoramaterasse; Gourmetmenü im Panorama Restaurant am Patscherkofel;
– **Alternativ** – 1. Bauernmarkt mit Schnapsverkostung in Rinn; oder Besichtigung der Swarovski Kristallwelten in Wattens; Abendveranstaltung „Tiroler Abend“ mit dem aus der ORF Sendung 'Mei liabste Weis' bekannten Franzl **Posch**

und verschiedenen örtlichen Volksmusikgruppen, dem IPA Chor Imst sowie den Absamer Schuhplattlern; Weinverkostung in der Weinlaube der IPA Innsbruck Land;

Sonntag:

09:00 Uhr: Aperitifempfang mit Ehrengästen in der kaiserlichen Hofburg Innsbruck; VIP Einladung des Landes Tirol zum Landesfestzug 2009; Insgesamt werden 25.000 aktive Teilnehmer aus Tirol, Südtirol, Bayern, dem Trentino und Frankreich am größten Traditionsumzug der letzten Jahre in Europa erwartet. ab 14:30 Uhr: Rücktransport und Verabschiedung der Gäste.

Kosten für das Programm pro Person im DZ: € 225,-

Anmeldungen bis 30. Juni 2009 beim Ehrenobmann Charly **Rassinger**, 6150 Steinach, Schlurnweg 19 oder Email an den VBL Walter **Schlauer** unter walter.schlauer@ipa.at.

Alle Details dazu auf <http://innsbruck-land.tirol.ipa.at>.



Die IPA Zillertal werkelt das ganze Jahr über unauffällig aber effizient nach dem Motto Servo per amikeco. Im Jänner fand unter großer Beteiligung die Jahreshauptversammlung statt. Langjährige Mitglieder wurden geehrt, so wie auf dem Bild Erwin **Windisch**, der von LGO Reinhard **Moser** (Mitte) mit Unterstützung von VBL Hannes **Fiechtl** das Silberne Ehrenzeichen mit Urkunde erhielt.



IPA Familienwallfahrt in Rinn

Innsbruck-Land: Am 17. Mai 2009 um 11.00 Uhr treffen sich IPA Wallfahrer in Rinn/Judenstein. IPA Ehrenkurat Pater **Clemens** wird die Messe zelebrieren, welche vom IPA Chor und einem Streichquartett musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss findet ein gemütlicher Ausklang mit Musik im Hotel Judenstein statt. Alle Mitglieder der IPA Landesgruppe Tirol und aus der Nachbarschaft sind mit ihren Angehörigen und Bekannten recht herzlich eingeladen.

Neujahrsempfang der Landeshauptstadt Bregenz am 06. März 09 im Festspielhaus in Bregenz. Die IPA war durch Edmund **Jörg** und Peter **Magg** vertreten. Bgm DI. Markus **Linhart** würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereine. Musikalische Umrahmung Stadtmusik Bregenz.

Beim „Harder Kinderfasching“ sorgten die im Dienst befindlichen IPA Mitglieder für die Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer. Kollegen in nostalgischen Uniformen betreuten einen Verkaufsstand, traditionell wird der Reinerlös für soziale Hilfe verwendet.

Die Winteraustreibung fand am Wochenende 28.02.-01.03 mit dem traditionellen „Funkenabbrennen“ statt. Die „Funken“ sind bis zu 30m hoch, auf der Spitze wird die „Funkenhexe“ gesetzt und verbrannt. „Funkaküchle“ Glühwein und Musik dürfen dabei nicht fehlen.

Das Ereignis des Jahres am Bodensee fand auf dem größten und modernsten Binnenschiff Europas der „MS Sonnenkönigin“ statt. Beim „Ball der Königin“ trat Startenor „Jose Carreras“ auf. Wir freuen uns, mit Euch auf diesem Schiff unser 40. IPA-Jubiläum zu feiern.

Alles vorbei

Trotz Schneefall, vermischt mit Konfettiregen, war der Umzug mit 51 Gruppen beim „Harder Kinderfasching“ für alle Teilnehmer, vor allem für die kleinen „Mäschgerlen“, ein tolles Erlebnis. Kollegen der Polizeiinspektion Hard stellten sich auch heuer wieder für einen guten Zweck zur Verfügung und übernahmen zwei Verkaufsstände, um die Zuschauer mit Speis und Trank zu versorgen. Einige Kollegen sind bereits seit 19 Jahren dabei und erfreuen die Zuschauer nicht nur mit Glühwein und „Gulaschtöpfe“ sondern auch mit ihren verschiedenen Uniformen und Humor.

Am Faschingdienstag wurden die „Harder Mufänger“ bei der Verhaftung von Lehrpersonal in den Schulen, zur allgemeinen Freude der Schüler, unterstützt. Mittlerweile hat das närrische Treiben ein Ende und in den Schulen herrscht wieder gewöhnlicher Alltag.



Schneeschuhe und Käsknöpfe



Zwölf IPA Freunde unter der Führung von Edi Ortner und Helmut Pointner rüsteten sich mit Schneeschuhen aus und wanderten vom Bödele auf das Hochälpele. Da die Wanderung in die Nacht hineinführte und nicht sicher war ob das Mondlicht ausreichen würde, wurden auch Stirnlampen mitgeführt. Es ging alles gut, der Anstieg war anstrengend, und so konnte man mit ruhigen Gewissen die wohlverdiente Rast bei „Käsknöpfe“ und kühlem Getränk genießen.

Auch Adli Nigg (li. im Bild), Ehrenpräsident der IPA Ostschweiz, war von diesem Abend und der Wanderung bei besten Schneeverhältnissen begeistert. Es war für alle Teilnehmer, auch für die Organisatoren, ein schönes und kameradschaftliches Erlebnis.

Peter Magg

2008
40 JAHRE IPA
VORARLBERG
1968

40 Jahre IPA Vorarlberg
vom 04.09.2009 – 06.09.2009
www.vorarlberg.ipa.at

Jänner 2009. Erste Winterwanderung im Nationalpark Donau-Auen in der Lobau bei traumhaftem Wetter, organisiert von Kurt und Peter. Ein Mitarbeiter des Forstamtes, Ernst, stellte den Teilnehmern die Natur so interessant dar, dass viele davon immer wieder kommen werden.

Ballgäste aus Rumänien. Kolleginnen und Kollegen aus Rumänien wurden eingeladen am Polizeiball 2009 an der Eröffnung mitzuwirken. Dazu nahmen sie vorher, betreut von Kollegen aus dem LPK und SPK01, an Tanzkursen teil. Es gab auch einen Besuch im Clublokal.

IPA USA in Wien. Die Präsidentin Vi Powrie, VP Steve Livingston und eine Abordnung von tanzbegeisterten Polizistinnen und Polizisten besuchten Wien und den Polizeiball. Neben der geführten Teilnahme an einem Tanzkurs gab es auch Abendprogramme (Heurigenbesuch).

IPA Biker 2009. Mehrere Mitglieder nutzen die kalte Jahreszeit, sich im Clublokal zu treffen, die abgelaufene Saison Revue passieren zu lassen und dabei schon neue Ausfahrten vorzubereiten. Die Motorradsaison beginnt heuer im März. Aktuelle Ausfahrten werden im Clublokal angeschlagen.

100jähriges Jubiläum

Die IPA LG Wien gratuliert der Polizeimusik Wien und unterstützt sie.

Das Jubiläumsjahr wurde mit der Abhaltung des Polizeiballs begonnen. Die weiteren Termine überschlugen sich beinahe. Im März übernimmt die Polizeimusik eine Patenschaft über einen Brillenbär im Zoo Schönbrunn. In der ersten Aprilwoche betreut der Kapellmeister, Chefinspektor Ernst **Zehetner**, persönlich einen Abend im Clublokal, mit allem drum und dran. Am 9.4.09 findet in der BPD Wien die Präsentation der aktuellen CD mit Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Polizeimusik Wien“ statt, die bis 22.4.09 dauert. Ab 6.5.09 zieht die Ausstellung nach Meidling. In der zweiten Maiwoche wird die Polizeimusik die Ehrungen der IPA Mitglieder umrahmen.



Ende Mai wird eine Gala im Rathaus veranstaltet. Im Juni steigert sich die Veranstaltung mit der Abhaltung der bereits legendären Nacht der Filmusik in den Rathausarkaden. In der Roßauer Polizeikaserne wird ein Festzelt zum Veranstaltungsort mehrerer Polizeimusikkapellen errichtet. Den Abschluss feiern die Wiener Polizeimusikanten gemeinsam mit anderen Kapellen im Rahmen einer Festparade, ausge-

hend vom Heldenplatz über die Ringstraße zum Wiener Rathausplatz, wo ein gemeinsames Schlusskonzert stattfindet. Besonderes Aufsehen werden neben einer Polizei- und Polizeifahrzeugschau wohl die Drums and Pipers Kapelle aus Toronto erregen. Die IPA Wien wird mit den Kollegen gelegentlich zusammentreffen und den Schlussabend gestalten.



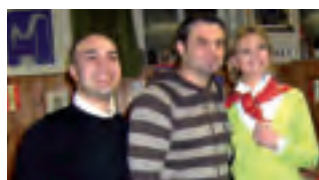
Kohlkönig Kurt

Nachdem unsere Bremer Freunde Petra und Frank **Funke**, die bereits mehrmals in Wien zu Besuch waren, von der Veranstaltung geschwärmt hatten, nahm Kurt **Lechner** in den vergangenen Jahren daran versuchsweise teil. Heuer konnte er den LGO Herbert **Stammer** und einige Begleiter dazu bewegen, mitzufahren. Dabei wurde er zum Festkönig „Kohlkönig“ gekrönt. Die Königin ist leider aus Köln, sodass ein zweites Treffen wegen der Entfernung, wohl erst wieder 2010 bei der Übergabe der Insignien an das nächste Königspaar stattfinden wird.

Die IPA und das Medium Internet

In der LG Wien findet sich auch eine Anzahl von älteren Mitgliedern, für die das Medium Internet noch nicht alltäglich ist. Kollegen teilen ihre Besorgnis in einfängenden Briefen mit. Dabei kann auch eine Kritik heraus gelesen werden, weil von hier in vielen Beiträgen oft auf das Internet verwiesen wird. Die Beobachtung der Entwicklung, Nutzung des Internets zeigt jedoch, dass in absehbarer Zeit sehr

viele Amtswege etc. nur mehr über das Internet erledigt werden können. Unser Berufsstand bringt es im Besonderen mit sich, täglich neues dazulernen und deshalb denke ich, werden auch unsere älteren Mitglieder bald alle über einen Internetzugang verfügen. Die IPA unterstützt Nutzer im Rahmen von Schulungen und stellt kostenlose E-Mail Adressen zur Verfügung.



Um rumänische Gäste kümmert sich Obstl Lang vom SPK01.



Mit amerikanischen IPA-Freunden beim Heurigen.

IPA Mitglieder treffen sich im Clublokal 16., Redtenbachergasse 22-32/8/16 oder auf www.wien.ipa.at